

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 26. Juli 2004 von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 19.07.2004 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

Bei Tagesordnungspunkt 5 „Lückenfüllungssatzung Seestraße“ wünscht GR Hagn den Zusatz, dass dieser Antrag von ihm gestellt wurde. Ansonsten werden gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben.

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	Anwesend ab TOP 7	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	abwesend, entschuldigt	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 23. Juni 2004
2. Bebauungsplan Wochenendsiedlung Brennermühle;  
Antrag GR Hagn auf Änderung
3. Bebauungsplan Kieshügel, Eicherloh;  
Antrag der Familie Söhl auf Änderung
4. Lückenfüllungssatzung im Bereich Ismaninger Straße;  
Empfehlung des Planungsausschusses
5. Lückenfüllungssatzung „Seestraße“;  
Antrag GR Hagn
6. Antrag des SPD-Ortsvereins auf Abhaltung eines „Tag des Buches“ am Rathausplatz  
und im Rathausfoyer
7. Antrag des SPD Ortsvereins auf Aufhebung des Beschlusses zur Einführung einer  
Nutzungsgebühr in der Gemeindebücherei
8. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
- 8.1 Widmung des Oskar-von-Miller-Rings
- 8.2 Widmung des Pfirrmannweges
9. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 9.1 Tag der Offenen Tür im Jagdhaus Eicherloh
- 9.2 Fischereiverein Finsing e.V.;  
hier: Abhaltung eines Jugendzeltlagers
- 9.3 Vollzug der Straßenverkehrsordnung;  
Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen Neufinsing und Schule Finsing
- 9.4 Übernachtung einer Schulklasse in der Grund- und Teilhauptschule Finsing
- 9.5 Neuchinger Blade-Night
- 9.6 Abhaltung von Nachhilfeunterricht an der Grund- und Teilhauptschule Finsing
- 9.7 Übernahme von Schülerbeförderungskosten
- 9.8 Genehmigung eines Gründungsfestes der Jugendfördergemeinschaft Speichersee 04  
e.V.
- 9.9 Theateraufführung im Sport- und Jugendheim

9.10 Volksfestbus

9.11 Fluglärm

9.12 Rauchen in Jugendräumen

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 23. Juni 2004**

Der Gemeinderat genehmigt die obengenannte Niederschrift ohne Einwendungen.

**2. Bebauungsplan Wochenendsiedlung Brennermühle;  
Antrag GR Hagn auf Änderung**

Gemeinderat Hagn hat in der letzten Sitzung den Antrag gestellt, für die Wochenendsiedlung Brennermühle eine Bebauungsplanänderung durchzuführen und ein offizielles Wohnrecht zu schaffen. Dieser Antrag wurde ihm von Herrn Landrat Bayerstorfer empfohlen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass er diesen Antrag vorab mit dem Landratsamt Erding, bzw. mit dem Landrat bespricht und den Gemeinderat über das Ergebnis informiert.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderungsmöglichkeit des Bebauungsplanes mit Herrn Landrat und dem Landratsamt Erding zu klären.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**3. Bebauungsplan Kieshügel, Eicherloh;  
Antrag der Familie Söhl auf Änderung**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass sich der Planungsausschuss in der Sitzung am 07. Juli 2004 eingehend mit der gesamten Angelegenheit befasst hat und erteilt das Wort an den Vorsitzenden des Planungsausschusses.

GR Fellermeier erläutert ausführlich die Prüfung der Angelegenheit durch den Planungsausschuss und gibt Informationen über das Ergebnis. Es wurde diskutiert, ob bei Grundstücken mit mindestens 300 qm Geschossfläche eine Erhöhung auf 3 Wohneinheiten möglich ist. In der Diskussion im Planungsausschuss führten folgende wesentliche Gesichtspunkte zur nachstehenden Empfehlung:

- Sonderbehandlung eines einzelnen Grundstücks nicht zu rechtfertigen
- Eine Reihe weiterer ähnlich großer Einzelhausgrundstücke müsste dann ebenfalls von zwei auf drei Wohneinheiten (und von 270 auf 300 qm Geschossfläche) angehoben werden, wobei dies für das Gebiet eine zu hohe Baudichte zur Folge hätte
- Erscheinungsbild würde durch die Vielzahl zusätzlich erforderlicher Stellplätze stark beeinträchtigt (Erhebliche Verringerung der nicht versiegelten Gartenflächen)
- Bebaubarkeit mit zwei Wohneinheiten war zum Zeitpunkt des Kaufes bekannt. Vom Planungsausschuss wurde empfohlen, eine pauschale Festsetzung von drei Wohneinheiten bei Grundstücken mit mindestens 300 qm Geschossfläche abzulehnen. Die derzeitigen Regelungen sollen beibehalten werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, eine pauschale Festsetzung von 3 Wohneinheiten bei Grundstücken mit mindestens 300 qm Geschossfläche abzulehnen. Die derzeitigen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden beibehalten.

GR Söhl war gemäß Artikel 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Gemeinderäte Hagn und Karl wünschen die Aufnahme ihrer Gegenstimme ins Protokoll.

Anwesend:	14
Ja	10
Nein	4

Bezüglich des Grundstückes Söhl Franz sen. sieht der Planungsausschuss die Möglichkeit gegeben, drei Wohneinheiten unterzubringen. Es wurde vorgeschlagen, für dieses Grundstück einen Dreispänner einzuplanen, wobei jeder Teil eine Wohneinheit erhalten soll. Somit können auf diesen Grundstücken drei Bauparzellen mit je einer Wohneinheit entstehen. Im Bereich der Eichenstr. 1 ist bereits ein derartiger Dreispänner im Bebauungsplan ausgewiesen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, auf Antrag des Grundstückseigentümers, für das Grundstück Eichenstr. 14, Fl.Nr. 2458/1 Teil ein Bebauungsplanverfahren für einen Dreispänner mit jeweils einer Wohneinheit in die Wege zu leiten. Für die Planungskosten sind die Regelungen des letzten Änderungsverfahrens anzuwenden.

GR Söhl war gemäß Artikel 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

Von Seiten des Planungsausschusses wurde darauf hingewiesen, dass in mehreren Baugebieten vermutlich Gebäude vorhanden sind, die gegen die Wohnungsanzahlbegrenzung verstoßen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung mit der Überprüfung zu beauftragen, ob die Wohnungsanzahlbegrenzung nach den Festsetzungen der Bebauungspläne eingehalten werden. Verstöße sind dem Landratsamt Erding, Bauabteilung, zu melden.

Anwesend:	15
Ja	13
Nein	2

**4. Lückenfüllungssatzung im Bereich Ismaninger Straße;  
Empfehlung des Planungsausschusses**

Der Planungsausschuss hat sich ebenfalls in der Sitzung am 7. Juli 2004 mit diesem Tagesordnungspunkt befasst und darüber beraten, ob für den Bereich Ismaninger Straße 1 bis 6 eine Lückenfüllungssatzung aufgestellt werden soll. Die Gemeinde verfügt neben dem Anwesen Ismaninger Straße 1 über zwei landwirtschaftliche Grundstücke, auf denen eventuell zwei Bauplätze geschaffen werden können.

Die Mitglieder des Planungsausschusses sehen das Anwesen Ismaninger Straße 6 als problematisch an, da hier lediglich die Errichtung eines Wohnwochenendhauses möglich ist. Sofern durch die Lückenfüllungssatzung ein Wohnhaus errichtet werden kann, wird neues Baurecht geschaffen und die Anwendung des Einheimischenmodells notwendig. Die Mitglieder des Planungsausschusses befürchten, dass im Bereich Brennermühlstraße sowie Habichtweg und Eicherloher Straße ebenfalls neue Anträge auf den Erlass von entsprechenden Außenbereichssatzungen gestellt werden. Die Schaffung von Baurecht auf den Gemeindegrundstücken ist ortsplanerisch unbegründbar. Vom Planungsausschuss wurde empfohlen, die derzeitige Situation zu belassen und keine Lückenfüllungssatzung aufzustellen.

**Beschluss:**

Die Aufstellung einer Lückenfüllungssatzung für den Bereich Ismaninger Straße 1 bis 6 wird abgelehnt.

Anwesend:	15
Ja	12
Nein	3

**5. Lückenfüllungssatzung „Seestraße“;  
Antrag GR Hagn**

GR Hagn weist darauf hin, dass ein Anlieger der Seestraße für eines seiner Kinder ein zusätzliches Wohnhaus errichten möchte. Die mögliche Baufläche liegt jedoch außerhalb des Umgriffs der gültigen Lückenfüllungssatzung. GR Hagn empfiehlt nach Rücksprache mit Herrn Landrat Bayerstorfer die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Von den Mitgliedern des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass in einem derartigen Fall die Richtlinien des Einheimischenmodells anzuwenden sind.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Angelegenheit mit Herrn Landrat und dem Landratsamt zu besprechen und den Gemeinderat über das Ergebnis zu informieren.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**6. Antrag des SPD-Ortsvereins auf Abhaltung eines „Tag des Buches“ am Rathausplatz und im Rathausfoyer**

Mit Schreiben vom 05.07.2004 teilen die SPD und Parteilose Bürger mit, dass die Durchführung eines „Tag des Buches“ in der Gemeinde im Rathausfoyer und am Rathausplatz vorgesehen ist. Dabei handelt es sich um eine kulturelle Veranstaltung für alle Gemeindeglieder. Geplant ist, neben literarischen Themen wie Lesewettbewerb, Bücherquiz, Autorenlesung auch sonstige Darbietungen z. B. musikalischer und kabarettistischer Art, anzubieten. Ein Kernpunkt der Veranstaltung wird dem Büchersponsoring gewidmet. Dabei wird den Besuchern die Möglichkeit geboten, über einen anwesenden Buchladen, Bücher für die Gemeindebücherei zu erwerben, nach Wunsch auch mit Widmung. Der SPD und den Parteilosen Bürgern erscheint es wichtig, das Lesen guter Literatur vor allem bei der Jugend, aber auch bei allen anderen Lesern zu fördern. Dazu gehört, dass neben einem ansprechenden und aktuellen Angebot auch ein möglichst barrierefreier Zugang zu diesen Angeboten ermöglicht wird. Die Einführung der Benutzungsgebühr mitsamt dem damit verursachten Bürokratismus erscheint der SPD und den Parteilosen Bürgern, im Hinblick auf die uneingeschränkte Bildungs- und Sozialpolitische Funktion einer Bücherei, als durchaus problematisch. Als Termin schlägt GR Gartner Sonntag, 24.10.2004 oder alternativ Sonntag 07.11.2004 vor. Beginn der Veranstaltung ist für 14.00 Uhr vorgesehen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Abhaltung eines „Tag des Buches“ in der Gemeinde Finsing zur Unterstützung der Gemeindebücherei zu.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**7. Antrag des SPD-Ortsvereins auf Aufhebung des Beschlusses zur Einführung einer Nutzungsgebühr in der Gemeindebücherei**

GR Gartner teilt mit, dass die Einnahmen aus der Veranstaltung sowie die Bücherspenden den Jahreseinnahmen einer Nutzungsgebühr entsprechen würden und damit die Gebühr überflüssig machen. Die SPD und Parteilosen Bürger gehen davon aus, dass der „Tag des Buches“ großen Anklang findet und würden diesen auch jährlich abhalten.

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass die Aufhebung des Beschlusses zur Einführung einer Nutzungsgebühr derzeit nicht gefasst werden kann. Die von der Gemeinde Finsing beauftragte EDV-Anlage ist noch nicht installiert, die ganzen Umstrukturierungen sind erst Ende des Jahres 2004 abgeschlossen und die genauen Kosten sind noch nicht bekannt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag der SPD und Parteifreien Bürger zur Aufhebung des Beschlusses zur Einführung einer Nutzungsgebühr zurückzustellen, bis der erste „Tag des Buches“ stattgefunden hat und die Kosten für die Umstrukturierung und die EDV-Anlage feststehen.

Anwesend:	16
Ja	15
Nein	1

**8. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;**

**8.1 Widmung des Oskar-von-Miller-Rings**

Im Gemeindegebiet Finsing wurde ein Gewerbegebiet ausgewiesen, durch das die Errichtung eines neuen Straßenzuges erforderlich wurde. Es handelt sich hierbei um folgende Straße:

**Oskar-von-Miller-Ring** (Anfang: Einmündung in die Straße „Am Isarkanal, zwischen den Grundstücken am Isarkanal 2“ und „Oskar-von-Miller-Ring 1“; Ende: Einmündung in die Straße „Am Isarkanal“ zwischen den Grundstücken „Am Isarkanal 12 und 14“)

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Oskar-von-Miller-Ring als Ortstraße zu widmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung im Amts- und Mitteilungsblatt bekannt zu geben und im Straßenbestandsverzeichnis einzutragen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**8.2 Widmung des Pfirrmannweges**

Durch die 4. Änderung des Baugebietes Kieshügel musste ein Eigentümerweg zur Erschließung der Baugrundstücke errichtet werden. Es handelt sich hierbei um folgenden Weg:

**Pfirrmannweg** (Anfang: Einmündung in die Eichenstraße zwischen den Grundstücken „Eichenstraße 1 d und 1 e“, Ende: bei den Grundstücken Fl. Nr. 2431/11 und 2431/15).



**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Pfirrmannweg als Eigentümerweg zu widmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung im Amts- und Mitteilungsblatt bekannt zu geben und im Straßenbestandsverzeichnis einzutragen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**9. Anfragen, Wünsche und Informationen**

**9.1 Tag der Offenen Tür im Jagdhaus Eicherloh**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Tag der Offenen Tür im Jagdhaus Eicherloh am 18.07.2004 ein voller Erfolg war. Insgesamt kamen zur Besichtigung dieses Gebäudes ca. 600 bis 700 Besucher. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, Spendern, Musikanten, Sängerinnen und Sängern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

**9.2 Fischereiverein Finsing e.V.;  
hier: Abhaltung eines Jugendzeltlagers**

Der Jugendleiter des Fischereivereins Finsing, Herr Christian Albert, teilt mit, dass im Rahmen der Jugendausbildung am Weiher II (Kirchenweg) vom 06.08.2004 bis 08.08.2004 ein Zeltlager abgehalten werden soll. Das Zeltlager ist nur für Jungfischer des Fischereivereins Finsing e. V. vorgesehen. Das Zelt wird im nordöstlichen Bereich des Weihers innerhalb des Lärmschutzwalles aufgebaut. Die Badeordnung sowie das Jugendschutzgesetz werden beachtet.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände gegen die Abhaltung des Jugendzeltlagers.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**9.3 Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO);  
Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Neufinsing und Schule Finsing**

Am 05.04.2004 hat die Gemeinde Finsing den Antrag gestellt, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Kreisstraße ED 11 zwischen Neufinsing und der Schule Finsing von 80 auf 60 km/h zu reduzieren.

Mit Schreiben vom 02.07.2004 teilt das Landratsamt mit, dass nach Meinung aller Beteiligten keine Notwendigkeit besteht, die Geschwindigkeit in Fahrtrichtung Schule durchgehend auf 60 km/h zu reduzieren, da entlang der ED 11 ein mit Grünstreifen abgesetzter Geh- und Radweg die Schulkinder von Neufinsing zur Schule nach Finsing ausreichend sichert. Die 60 km/h von der Schule kommend, vor der Ortschaft Neufinsing wurde aufgestellt, damit der Verkehr verlangsamt wird und somit der Schulweghelferüberweg unmittelbar am Ortsbeginn möglichst sicher bewältigt werden kann. Wie allseits bekannt sein dürfte, werden in den seltensten Fällen auf Höhe der Ortstafeln die vorgeschriebenen 50 km/h eingehalten, so dass das Landratsamt zur Herstellung eines sicheren Schulweges diese Maßnahme nach wie vor für erforderlich hält. Aus den oben erwähnten Gründen sieht das Landratsamt keine Veranlassung, hier verkehrsrechtliche Änderungen vorzunehmen und bittet um Verständnis für diese Entscheidung.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und zeigt sich enttäuscht über die Entscheidung des Landratsamtes.

**9.4 Übernachtung einer Schulklasse in der Grund- und Teilhauptschule Finsing**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass eine Schulklasse in der Küche der Schule Finsing zusammen mit der Lehrerin einen Kochabend abhalten will und anschließend geplant ist, in der Schule zu übernachten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erhebt hiergegen keine Einwendungen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**9.5 Neuchinger Blade-Night**

Das Pro-Fitness Studio in Niederneuching veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Neuching und der Spielvereinigung Neuching (Abteilung Fußball) am 01.08.2004 eine Neuchinger Blade-Night. Im Gemeindegebiet Finsing sollen die Torfstraße und die Großsenderstraße gekreuzt werden. Die verkehrstechnische Sicherheit und die Straßenabspernung wird durch die Freiwillige Feuerwehr Neuching durchgeführt. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen die Neuchinger Blade-Night und die Benutzung der Finsinger Straßen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**9.6 Abhaltung von Nachhilfeunterricht an der Grund- und Teilhauptschule Finsing**

Im vergangenen Schuljahr wurde mehrmals der Wunsch nach Hausaufgabenbetreuung sowie Nachhilfe innerhalb der Schule vorgebracht. Zwei Lehrerinnen wären bereit, Nachhilfeunterricht an der Schule Finsing zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen den Nachhilfeunterricht an der Schule Finsing.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**9.7 Übernahme von Schülerbeförderungskosten**

Mit Schreiben vom 22. Juli 2004 teilt das Sonderpädagogische Förderzentrum Erding mit, dass ein Schüler aus der Gemeinde Finsing die Carl-Orff-Grundschule in Erding besucht. Nach den gesetzlichen Regelungen ist die Gemeinde Finsing verpflichtet, die anfallenden Beförderungskosten vom Förderzentrum zur Carl-Orff-Grundschule zu übernehmen. Die Kosten belaufen sich jährlich auf 2.000 €.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Beförderungskosten in Höhe von 2.000 € zu übernehmen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**9.8 Genehmigung eines Gründungsfestes der Jugendfördergemeinschaft Speichersee 04 e.V.**

Der FC Finsing und der TSV Pliening/Landsham haben zu Beginn des Jahres für ihre Jugendmannschaften einen eigenen Verein gegründet. Inzwischen sind die Formalitäten erledigt, der Verein ist beim BLSV und beim Bayerischen Fußballverband angemeldet und ins Vereinsregister Erding eingetragen.

Der Vorstand Georg Fuß bittet mit Schreiben vom 19.07.2004 um Genehmigung eines Gründungsfestes am 18. September im Sportheim in Neufinsing.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erhebt gegen das Gründungsfest keine Einwendungen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**9.9 Theateraufführung im Sport- und Jugendheim**

GR Schwenzer teilt mit, dass die Klasse 4 c den „Ritter Rost“ im Sport- und Jugendheim aufführen möchte.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen diese Veranstaltung.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**9.10 Volksfestbus**

Im letzten Jahr, fand die erste Rückfahrt des Volkfestbusses um 22.00 statt. Es wurde festgestellt, dass dieser Bus von sehr wenigen Fahrgästen genutzt wird. Aus diesem Grund wurde vom Busunternehmer Helmut's Reisen empfohlen, die erste Rückfahrt für 22.30 Uhr und die zweite Rückfahrt für 23.30 Uhr festzulegen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis. Die Stadt Erding, die Gemeinde Neuching sowie das Busunternehmen Helmut's Reisen sind zu benachrichtigen.

### 9.11 Fluglärm

GR Schwenzer teilt mit, dass in letzter Zeit ein extremer Anstieg von Fluglärm zu verzeichnen ist. Die Nachbargemeinden Pliening, Markt Schwaben und Poing wurden in dieser Angelegenheit ebenfalls aktiv und haben in einem Schreiben gegen den Fluglärm protestiert. Eigene Messungen von GR Schwenzer ergaben 64 bis 72 dB.

GR Kressirer weist darauf hin, dass seit ca. 2 Monaten die Abflugrouten um ca. 200 m nach Osten verschoben wurden und dadurch die Gemeindeteile Eicherloh, Finsingermoos und Neufinsing stärker belastet werden.

GR Schwenzer empfiehlt, beim Flughafen die Abflugaufzeichnungen für einzelne Tage anzufordern, um einen Vergleich zu früheren Jahren zu erhalten.

### 9.12 Rauchen in Jugendräumen

GR Gartner weist darauf hin, dass das Rauchen in Jugendräumen von etlichen Jugendlichen kritisiert wird. Die Nichtraucher werden zum Passivrauchen gezwungen. Er bittet darum, dass der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen über dieses Thema diskutiert.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20.30 Uhr.

Neufinsing, den	
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Krzizok
Schriftführer:	Herr Fryba

Nach Diktat gefertigt: Eltje Keller